Fachhochschule Salzburg
Welcome to your future!

Aktuelles

News
Archiv
Events
Medien
Jobbörse

Benutzer
******** Login
Kontakt
Downloads
Bibliothek
Sitemap
FAQs
Impressum
Online Bewerbung

Deutsch English

Finden
FH Person Web

29.09.06

MMA-Lektorin erhält Preis für Medienkunst

In einer Liveperformance basteln die Videokünstlerin **Claudia Rohrmoser** und ihr Co-Autor **Marcel Schobel** - beide sind Absolventen der MMA - an einem kuriosen Monster: dem Heimatfilm des 21. Jahrhunderts. Titel: "schnitzel with noodels and crisp apple strudel". "Diverse historische und zeitgenössische Heimatfilme werden in Video-Schnitzel zerlegt, die dann mittels VJ-Praktiken wie Videomixen, -scratchen und -verfremden zusammen mit Livemusik zu einem neuen Film montiert werden, der den klassischen Heimatkitsch unter die Lupe nimmt", erzählt Rohrmoser.

Das narrative Skelett liefert der All Time-Favorite des Genres, die Hollywood-Musicalverfilmung „The Sound of Music" (1965). So entsteht ein skurriler Echtzeit-Film, der nicht nur den alten Schablonen auf den Zahn fühlt, sondern vor allem mit den neuen erzählerischen Mitteln des Live Cinemas das Spannungsfeld zwischen filmischer Illusion und der Lebensrealität in Österreich erkundet. Rohrmoser: "Mit einer gesunden Portion Hassliebe werden wir auch den einen oder anderen blinden Fleck in der schönen Heimat entdecken. "

Die Kulturabteilung des Landes Salzburg vergab in Kooperation mit der Schmiede Hallein erstmals den Salzburger Medienkunstpreis. Das Konzept zu der Arbeit „schnitzel with noodles and crisp apple strudel" konnte durch theoretisch-vielschichte (Illusion und Realität) und medial-aktuelle Ansätze (Live Cinema) überzeugen. Sowohl die kritische Auseinandersetzung mit dem filmischen Genre ‚Heimatfilm' als auch die performative Aufführung und die damit verbundene Erweiterung kinematografischer Aspekte erschienen der Jury auszeichnungswürdig.

<- Zurück zu: News

Mail an den Autor
Artikel drucken